

Hohe Ansprüche junger Kolleginnen und Kollegen

Beitrag von „Kapa“ vom 7. Oktober 2022 00:46

Zitat von O. Meier

Zweifeln und glauben darfst du den ganzen Tag. Nur wissen tust du halt nix.

Du hast selbstverständlich vollkommen recht. Das in Schutz nehmen von schädlichem Verhalten (vor allem für alle andere Kollegen die sowas vertreten dürfen), ist die richtige Richtung.

Die Lehrkraft fehlt aufgrund eines verstauchten Fußes und postet im Social Network wie sie im jumphouse mit der Family friedlich rumhüpft? Pöhse SL und Planung die da Zweifel hegt. Die Lehrkraft fehlt aufgrund eines empfindlichen Magens und teilt im Social Network mit das sie das Chiliwettessen gewonnen hat beim Inder? Pöhse SL und Planung! Die Lehrkraft fehlt auf Ansage bei bekannt werden des Vertretungsplanes weil sie, o-ton, „aber jetzt an die Ostsee Freitag um 12 fahre will und ihr das nicht in den Plan passt“. Pöhse SL und Planung. Pfui! Die Lehrkraft wird mehrfach seit Jahren (zumindest nachweislich aber seit letztem Schuljahr!) auf das Vorlegen eines Krankenscheines bei Fehlen an einem Freitag + Montag hingewiesen und es kommt einfach nie einer?

Pöhse SL und Planung! Verbrennt sie! Hängt sie höher!!!!

Sowas geht mir nicht in den Kopf wie man ein Kollegenschwein, dass ganz offen krank feiert auf dem Rücken aller anderen Kollegen, noch so in den Schutz nehmen kann. Andere Kollegen krauchen wegen sowsa auf dem Zahnfleisch und gehen erst nach Hause nachdem die SL eine schriftliche Anordnung gibt, sich auszukurieren und du nimmst ein solch schädliches Verhalten dann noch in den Schutz. Zum Glück gibt es niemanden im Lehrerrat/Schulaufsicht/Personalrat bei uns der so denkt wie du es grade darstellst.

Es hat keiner was gegen zwei oder mehr Tage krank wenn berechtigt. Aber ganz offen mit Ansage blau machen muss eben auch an entsprechender Stelle geahndet werden. Auch zum Schutz des Kollegiums.